

2013-03-12

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sondersitzung des Stadtrates am 06.03.2013

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:10 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau
Leitung der Sitzung: Herr Dr. Exner Stadtratsvorsitzender
Frau Storz 2. Stellvertreterin

Anwesend: **Soll: 50** **Ist: 34**

Die Ist-Zahl entspricht der Höchstzahl der anwesenden Stadträte; Änderungen während der Sitzung sowie das Stimmrecht des Oberbürgermeisters wurden bei den Abstimmungsergebnissen berücksichtigt.

Es fehlten:

Fraktion NEUES FORUM

Hofmeister, Dirk unentschuldigt

Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Andrich, Monika
Ehlert, Heidemarie
Hoffmann, Frank
Krüger, Otto-Harald
Sanftenberg, Angela
Schwierz, Andreas
Stabbert-Kühl, Sabine
Stöbe, Karin

Fraktion der SPD

Dreibrodt, Hans-Peter
Eichelberg, Ingolf
Gebhardt, Udo
Laue, Harald
Müller, Angela

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Bönecke, Matthias unentschuldigt

Fraktion der FDP

Bähr, Manfred

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Stadtratsvorsitzende, Herr Dr. Exner**, eröffnete die Sondersitzung des Stadtrates. Er verwies darauf, dass von 36 Stimmberechtigten des Stadtrates beantragt wurde, das Abwahlverfahren gegen Herrn Hantusch, Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung, durchzuführen.

Nach Prüfung der Ordnungs- und Rechtmäßigkeit des Antrages und der Originalunterschriften, welche ihm am 22. Februar vorgelegt worden waren, habe Herr Dr. Exner im Benehmen mit dem Oberbürgermeister zu dieser Sondersitzung eingeladen. Die Ladung sei form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium ist beschlussfähig. Derzeit sind einschließlich des Oberbürgermeisters 35 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Dr. Exner informierte darüber, dass nach der Einladung zur Sitzung Herr Hantusch Widerspruch erhob, welcher zurückgewiesen wurde. Herr Hantusch habe dann einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung vor dem Verwaltungsgericht in Halle gestellt. Dieser Antrag ist am Montag durch dieses zurückgewiesen worden. Gegen diesen Beschluss hat Herr Hantusch dann Beschwerde eingelegt, worauf am gestrigen Nachmittag das Obergerverwaltungsgericht auch die Beschwerde zurückgewiesen hat. Damit sei klargestellt, dass die Ladung und das beabsichtigte Verfahren ordnungsgemäß erfolgte bzw. vorbereitet wurde.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Zur ausgereichten Tagesordnung meldete sich **Herr Rumpf, CDU-Fraktion**, zu Wort und stellte den **Antrag, die Punkte 3 und 4** der Tagesordnung heute abzusetzen und auf die nächste Sitzung des Stadtrates zu vertagen.

Als Begründung führte Herr Rumpf an, dass heute sehr wenige Stadträte anwesend seien, es fehlen fast komplett die Mitglieder der Fraktionen SPD und Die Linke. Er wolle hier nicht auf Gerüchte eingehen, dass es Vorabstimmungen zu dieser Sitzung gegeben haben soll. Er stelle jedoch fest, dass nach § 66 der Gemeindeordnung eine hohe Hürde für eine Abwahl gelegt wurde, die allein aufgrund der fehlenden Mitglieder des Stadtrates nicht erfüllt werden könne. Jedes Mitglied des Stadtrates habe nicht nur das Recht, sondern auch die Pflicht, an den Sitzungen des Gremiums teilzunehmen und dort entsprechend seinem Gewissen zu folgen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, erklärte ausdrücklich, dass die Fraktionskollegen, die die Teilnahme an dieser Sondersitzung ermöglichen konnten, auch hier anwesend seien. Aus diesem Grund sei die Anmerkung von Herrn Rumpf gewöhnungsbedürftig.

Der **Antrag auf Absetzung der genannten Punkte und deren Vertagung auf die nächste Sitzung** des Stadtrates wurde durch Herrn Dr. Exner zur Abstimmung gebracht. Er wurde bei zwei Gegenstimmen mehrheitlich **angenommen**.

Bevor die Sitzung geschlossen wurde, bat **Herr Oberbürgermeister Koschig** die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses zu der regulären Beratung des Ausschusses, deren Beginn nun vorgezogen und mit dem nichtöffentlichen Teil begonnen werden sollte.

3 Abwahl des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Vorlage: BV/051/2013/StR

vertagt

4 Sofortvollzug der Abberufung des Beigeordneten für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Vorlage: BV/052/2013/StR

vertagt

5 Schließung der Sitzung

Die Sondersitzung des Stadtrates wurde durch den Vorsitzenden des Gremiums geschlossen.

Dessau-Roßlau, 26.04.13

Dr. Stefan Exner
Vorsitzender des Stadtrates

F.d.R.d.A. Baumer
Schriftführerin